

Nach dem COVID-19-Jahr: Elektrifizierung wird 2021 den Umsatz der SEAT S.A. beflügeln

- Der Umsatz des Unternehmens sank 2020 aufgrund der starken Auswirkungen der Pandemie auf die Automobilbranche um 25.6%
- CUPRA verkaufte über 27'000 Autos und wuchs um 11%
- Dank dem Aufschwung bei CUPRA und den neuen, elektrifizierten Modellen erwartet die SEAT S.A. für 2021 wieder ein Wachstum
- SEAT Schweiz trotz widriger Umstände mit solidem Resultat mit 11'254* Zulassungen und Steigerung des Marktanteils von 4,6 % auf 4,8 %
- CUPRA registrierte mit 1'930 Einheiten ein Wachstum von 10 % gegenüber Vorjahr

Martorell/Cham, 28.01.2021. Die Folgen von COVID-19 haben die Verkaufszahlen der SEAT S.A. vorübergehend verringert. Nach einem kontinuierlichen Wachstum seit 2013 sank der Absatz des Unternehmens 2020 bei 427'000* verkauften Autos (2019: 574'078) um 25.6%. 2019 wurde das höchste Volumen in der Unternehmensgeschichte erzielt.

Bei den Verkaufszahlen nach Ländern blieb Deutschland der wichtigste Markt der SEAT S.A.: Es wurden 109'500 Fahrzeuge verkauft, also 17.4% weniger als 2019 (132'500). Dies entspricht einem Marktanteil von 4% und 25.6% des Gesamtumsatzes des Unternehmens. Der zweitgrösste Markt war Spanien mit 73'300 Autos – eine Abnahme von 32.1% gegenüber dem Vorjahr (108'000), in dem SEAT zum dritten Mal in Folge die führende Marke war. Darauf folgt das Vereinigte Königreich mit 45'600 Autos – 33.8% weniger als 2019 (68'800). Spanien und das Vereinigte Königreich sind zwei der grossen europäischen Märkte, in denen die Automobilbranche am stärksten von der Coronakrise betroffen wurde.

In der Schweiz konnte SEAT* im 2020 11'254 Einheiten zulassen und steigerte den Marktanteil von 4,6 % auf 4,8 % trotz rückläufigen Zahlen von minus 21,7 % gegenüber Vorjahr. **«2020 war eine Herausforderung für Handel und Import es freut mich darum umso mehr, dass SEAT und CUPRA trotz allem an Terrain gewinnen konnten.»** sagt Sandra Grau, Brand Director von SEAT und CUPRA in der Schweiz über das vergangene Jahr und blickt gleichzeitig nach vorne: **« Auch wenn wir aufgrund der verschärften Pandemie-Massnahmen mit angezogener Handbremse ins erste Quartal 2021 starten, sind wir optimistisch, dass wir unsere Marktposition weiter ausbauen werden können. Dies dank der erneuerten Produkt-Palette sowie der fortschreitenden Elektrifizierung der Marken, mit neuen Plug-in-Hybrid Modellen und dem CUPRA el-Born, dem ersten vollelektrische Modell aus dem Hause CUPRA.»**

* Kombinierte Ergebnisse der Marken SEAT und CUPRA.



SEAT S.A.

Trotz der Pandemie konnte die SEAT S.A. in Ländern wie der Türkei und Israel ihren Absatz steigern. In der Türkei hat sich der Umsatz von SEAT mit insgesamt 11'600 verkauften Fahrzeugen fast verdoppelt – eine Steigerung von 95.3% (Vorjahr: 5'900). In Israel wurde der Umsatzrekord zum siebten Mal in Folge gebrochen und erreichte eine Gesamtzahl von 10'400 verkauften Fahrzeugen – ein Plus von 13% im Vergleich zu 2019 (9'200).

Wayne Griffiths, Präsident von SEAT und CUPRA, erklärte: **«Die Ergebnisse der SEAT S.A. entsprechen denen der Automobilbranche in Europa. 2020 war wegen der COVID-19-bedingten Lähmung im Frühling und der Folgen der zweiten Pandemiewelle im letzten Jahresabschnitt ein sehr schwieriges Jahr. Vor der COVID-19-Pandemie war der Umsatz der SEAT S.A. um 6% gewachsen; er stieg auch im September auf Rekordniveau, als die Zahl der vom Virus betroffenen Menschen zurückging.»**

In Bezug auf das Jahr 2021 kündigte Griffiths an: **«Wir erwarten, dass das erste Quartal wegen der pandemiebedingten Liefereinschränkungen für Komponenten kompliziert wird. Nichtsdestotrotz sind wir optimistisch, da eine gesunde Nachfrage nach unseren Modellen besteht und wir für 2021 einen soliden Zuwachs erwarten. Der Umsatz wird sich erholen, sobald sich die Gesundheitskrise abschwächt und die Einschränkungen der Mobilität aufgehoben werden. Die neuen elektrifizierten Modelle und der Umsatzschub durch den Formentor bei CUPRA werden entscheidend für unser Wachstum sein.»**

CUPRA 2020 im Wachstum und mit neuem Rekordmonat

Die junge Marke CUPRA brach 2020 ihren Umsatzrekord. Insgesamt wurden 27'400 Fahrzeuge verkauft, 11% mehr als 2019 (24'700). Dieser Aufschwung ging zurück auf den Verkauf in den Ländern Deutschland, Italien und Mexiko sowie auf die positive Aufnahme des CUPRA Leon e-HYBRID. Im Dezember erreichte CUPRA mit 3'600 verkauften Autos gar das bisher höchste monatliche Umsatzvolumen seiner Geschichte, nämlich 93.1% mehr als im Dezember 2019 (1'900). Seit seiner Gründung 2018 hat CUPRA bereits über 65'000 Autos verkauft.

Der Bestseller unter den CUPRA Modellen war 2020 der Leon mit 13'300 Einheiten. Ein hervorragendes Abschneiden verzeichneten auch der CUPRA Ateca mit 10'500 verkauften Fahrzeugen sowie der neue Formentor, von dem seit seiner Lancierung auf dem Markt Ende Jahr 3'600 Einheiten ausgeliefert wurden.

Mit einem Zuwachs von 8 % kann CUPRA in der Schweiz 2020 auf ein durchaus positives Resultat zurückblicken: mit insgesamt 1'930 verkauften Einheiten positioniert sich die Schweiz hinter Deutschland, Spanien und England auf dem vierten Platz der absatzstärksten Märkte.

Indes fiel der Umsatz der Marke SEAT im Jahr 2020 um 27.3% auf insgesamt 399'600 ausgelieferte Fahrzeuge (2019: 549'400), nachdem das Unternehmen in den drei Vorjahren die am schnellsten wachsende Marke Europas gewesen war. Der Umsatzeinbruch in den Märkten wie Spanien und dem Vereinigten Königreich, die schwer von den Pandemiebeschränkungen



SEAT S.A.

betroffen waren, erklärt diesen Rückgang. In Bezug auf die Modelle war der SEAT Leon einmal mehr der Bestseller der Marke (111'900), noch vor dem Arona (91'600), dem Ibiza (81'600) und dem Ateca (68'700).

Wayne Griffiths unterstrich: **«Der Erfolg von CUPRA in einem so komplizierten Umfeld erfüllt uns im Hinblick auf das Wachstum der Marke mit Vertrauen und Optimismus. 2021 wird ein Jahr des Wandels sein. Wir haben jetzt dank des neuen CUPRA Formentor und der neuen Leon-Modellreihe, beide mit Plug-in-Hybrid-Versionen, ein vielfältigeres Angebot und präsentieren dieses Jahr den CUPRA el-Born, das erste elektrische Modell der Marke. Darüber hinaus vergrössert sich auch unser Netzwerk an Verkaufsstellen.»**

Griffiths wies zudem darauf hin, dass 2021 eine Erholung der SEAT-Verkaufszahlen zu erwarten ist: **«Ein verbessertes gesundheitliches und wirtschaftliches Umfeld und dazu die modernisierten Modelle Arona und Ibiza, die wir in einigen Monaten vorstellen werden, die neue Leon-Modellreihe und der überarbeitete Ateca werden es SEAT ermöglichen, wieder auf Wachstumskurs zu kommen.»**

2021 bringt viel Neues in Sachen Elektrifizierung

Die SEAT S.A. hat vor, 2021 drei weitere elektrifizierte Modelle auf den Markt zu bringen. Sie gesellen sich zum SEAT Mii electric, dem ersten 100% elektrischen Fahrzeug der Marke, und zu den e-HYBRID-Versionen des SEAT Leon und des CUPRA Leon.

Im ersten Quartal 2021 wird CUPRA die Plug-in-Hybrid-Version des Formentor lancieren, die in der Entwicklung des neuen Modells eine Schlüsselrolle spielt. Für die zweite Jahreshälfte ist die Lancierung des CUPRA el-Born, des ersten vollelektrischen Modells der Marke, geplant.

Auch der neue SEAT Tarraco e-HYBRID wird ab Jahresbeginn auf den Strassen rollen. Darüber hinaus wird SEAT 2021 zwei weitere Bestseller der Marke aufwerten, nämlich den Ibiza und den Arona.

SEAT Pressekontakt

Karin Huber

PR Manager

Telefon: +41 56 463 98 08

E-Mail: karin.huber@amag.ch

www.seat.ch



www.seatpress.ch